

Schwerpunkt:  
Betriebliche  
Praxis

# Qualitätsreport **Duales** **Studium 2023: Überblick**

## Kosten

Bei 80 Prozent der Befragten liegen Betrieb und Hochschule nicht am selben Ort, weshalb knapp 25 Prozent über zwei Wohnorte verfügen. Durch Pendeln, doppelte Haushaltsführung und zum Teil Studiengebühren entstehen erhebliche Mehrkosten. Zwei Drittel (66,2%) der Befragten erhalten dafür keine Zuschüsse von Arbeitgeberseite.

## Vergütung

Mehr als jede\*r Dritte (33,7%) hat Probleme, den Lebensunterhalt von der Vergütung zu bestreiten. Denn hohe Kosten treffen auf zum Teil geringe Vergütung. Fast jede\*r fünfte Befragte (18,7%) erhält weniger als 935 Euro im Monat. In klein- und mittelständischen Unternehmen ist es sogar mehr als jede\*r Dritte (38,1%).

## Bindungs- und Rückzahlungspflicht

66,9 Prozent der dual Studierenden haben sich vertraglich verpflichtet, nach ihrem Studium im Betrieb zu bleiben. Die Rückzahlungspflicht von Ausbildungskosten an den Ausbildungsbetrieb greift für etwa jede\*n Zweite\*n (48,4%) im Falle des vorzeitigen Weggangs zwischen zwei und sechs Jahren nach Studienende.

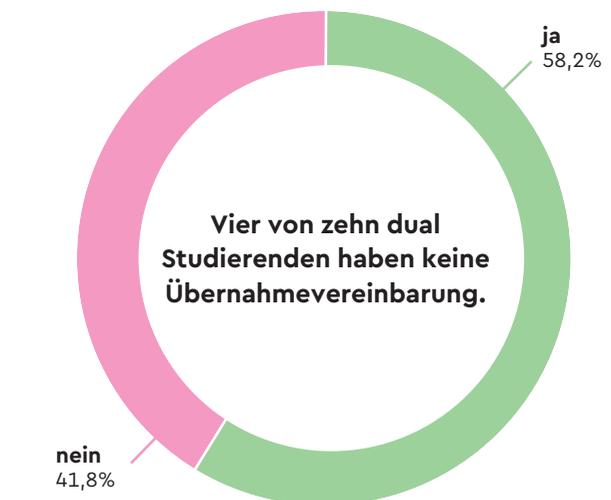
## Studiengebühren

An privaten Hochschulen müssen 84,3 Prozent der Befragten Studiengebühren zahlen. Für fast die Hälfte der Befragten (48,7%) sind das über 1.000 Euro monatlich, für fast jede\*n Vierte\*n (24,7%) liegt der Betrag zumindest über 500 Euro. Dabei muss mehr als jede\*r dritte Studierende (39,8%) diese Kosten komplett allein tragen.

## Perspektive

41,8 Prozent der dual Studierenden haben keine Übernahmevereinbarung. 25 Prozent derjenigen die übernommen werden, werden befristet eingestellt. Generell ist für die Mehrheit der dual Studierenden (65,5%) die Übernahme nicht im Vertrag geregelt.

## Übernahme



n=3.321

## Fachliche Anleitung

Bei etwa einem Drittel der Befragten (32,7 %) steht im Betrieb die Vermittlung von Wissen »(überhaupt) nicht« im Vordergrund. 41,8 Prozent fühlen sich nicht (sehr) gut durch Ausbildungspersonal betreut. Mehr als jeder\*in Fünften (21,1 %) fehlt eine Rückmeldung zu Leistungen und Lernerfolgen.

## Verzahnung Lerninhalte Betrieb/Hochschule

Die Verzahnung von Hochschule und Praxis ist das herausstellungsmerkmal des dualen Studiums. 75 Prozent der dual Studierenden geben an, dass Theorie und Praxis nicht (sehr) gut miteinander verzahnt sind. 71,1 Prozent geben an, dass sie keine Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb wahrnehmen.

### Qualität der Praxisphasen

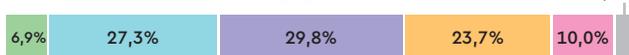
Theoretische Inhalte der Hochschule sind gut mit den praktischen Inhalten im Betrieb verzahnt.



Während der Praxisphasen kann ich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.



Die im Betrieb vermittelten Inhalte werden an der Hochschule theoretisch aufgegriffen.



■ trifft voll zu (5) ■ (4) ■ (3) ■ (2) ■ trifft überhaupt nicht zu (1)  
■ Thema ist nicht relevant für mich

## Betrieblicher Ausbildungsplan

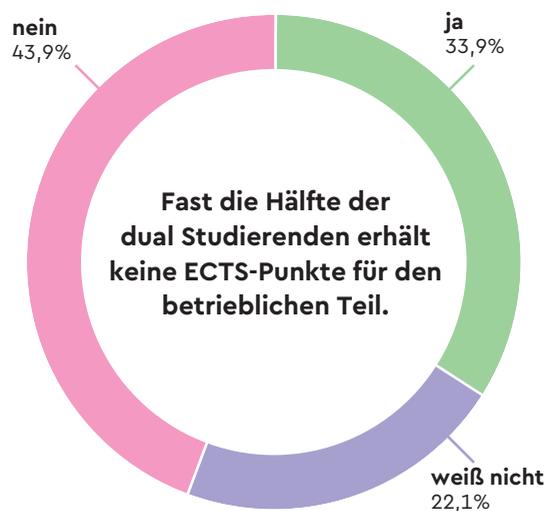
Jede\*r Dritte (32,9 %) der befragten dual Studierenden gibt an, dass für sie\*ihn kein Ausbildungsplan gilt – und mehr als jede\*r Zehnte (10,3 %) wusste es nicht, ob einer gilt. Dort wo ein Ausbildungsplan vorliegt, wird dieser auch bei 86 Prozent der Befragten eingehalten.

Impressum: DGB Bundesvorstand, Abteilung Jugend und Jugendpolitik, Keithstraße 1, 10787 Berlin | V.i.S.d.P. Kristof Becker | Foto: anon\_tae/Shutterstock

## Anerkennung betrieblicher Leistungen

Bei 43,9 Prozent der dual Studierenden werden ihre betrieblichen Praxiszeiten nicht als Studienleistung anerkannt. Der veranschlagte Workload für das Erreichen eines Studienabschluss lässt so, je nach Vereinbarung zwischen Hochschule und Betrieb, zwischen 25 und 50 Prozent des Lern- und Arbeitsaufwands der Studierenden völlig unberücksichtigt.

Erhalten Sie für Ihre Praxisphasen in Betrieb/in der Einrichtung ECTS-Punkte in Ihrem Studium?



n=3.285

## Lernmittel

Fast jede\*r Vierte (24,3 %) bescheinigt dem ausbildenden Unternehmen, dass die Ausstattung mit notwendigen Lern- und Ausbildungsmitteln defizitär ist. Fast jede\*r Zweite (46,4 %) muss für Ausbildungsmittel finanziell selbst aufkommen.

Die zur Verfügung gestellten Lehr- und Lernmittel sowie Ausbildungsmittel sind modern und digital



■ trifft voll zu (5) ■ (4) ■ (3) ■ (2) ■ trifft überhaupt nicht zu (1)  
■ Thema ist nicht relevant für mich